

Di, 06.11.2018 19:30 Uhr, Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg

Der Nahe Osten – Ein Pulverfass mit brennenden Luntten

Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach

In Syrien führen die Nachbarn und die Weltmächte Krieg. Die Situation in anderen Ländern des Nahen Ostens und Nordafrika ist hochexplosiv, die Spannungen zwischen Iran, Israel, Saudi-Arabien nehmen bedrohlich zu und die Regierungschefs der beteiligten Staaten zündeln kräftig weiter. Aber wie geht es den Leidtragenden? Wer könnte löschen oder zur Deeskalation beitragen? Welche Ziele verfolgt Deutschland und die EU? Welche Ambitionen hat die dritte Großmacht China? Andreas Zumach gibt einen Überblick

über die politischen Entwicklungen und diskutiert mit uns sachkundig über ein Pulverfass mit brennenden Luntten.

Andreas Zumach, geboren 1954 in Köln, ist internationaler Korrespondent der Berliner "tageszeitung" (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik für diese und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender. Seine Themen sind internationale Konflikte, Sicherheitspolitik, Rüstungskontrolle, Welthandelspolitik sowie UNO, NATO und andere multilaterale Institutionen. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht.

Veranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, GEW KV Augsburg, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Volkshochschule, Werkstatt Solidarische Welt e.V. und in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof. Gefördert durch das Kulturrat der Stadt Augsburg .

Eintritt frei, Spenden erbeten